

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Zentrale
Hindenburgstraße 26 – 30
26122 Oldenburg

VERITASKAI 8
21079 HAMBURG
TEL: +49 (0)40 790001-0
FAX: +49 (0)40 790001-44
WWW.WK-CONSULT.COM

Prüfingenieur
Karsten Holste

Datum
31.05.2022

Seite
1 / 4

1. Prüfbericht zu Prüf-Nr. 2022D136

Bauherr: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Zentrale
Hindenburgstraße 26 – 30
26122 Oldenburg

Bauvorhaben: LNG Terminal Wilhelmshaven Planung

Grundstück, Straße: -

Aktenzeichen: -

Entwurfsverfasser: Depenbrock Ingenieurwasserbau GmbH & Co. KG
Technisches Büro
Hans-Henny-Jahnn-Weg 49
22085 Hamburg

Tragwerksplaner: Depenbrock Ingenieurwasserbau GmbH & Co. KG
Technisches Büro
Hans-Henny-Jahnn-Weg 49
22085 Hamburg

Geprüfte Bauvorlagen:

Hier: Statische Berechnungen für die Gesamtanlage

Statische Berechnung Anlegedalben Gründung,
Nr. 4-STA-001 Index 0; Seiten I, II, 1 - 69 1 - fach

Statische Berechnung Gründung Vertäudalben,
Nr. 3-STA-001 Index 0; Seiten I, II, 1 - 23 1 - fach

Baumaßnahme:

Beschreibung der Konstruktion:

Baugrund:

Gem. der geotechnischen Beratung von der Ingenieurgesellschaft RI + P
Prof. Dr.-Ing. V. Rizkallah + Partner

Gründung:

Tiefgründung auf Rohrpfählen

Konstruktion:

Seeseitig der Umschlaganlage Voss-lapper Groden (UVG) ist die Erstellung des LNG Terminals Wilhelmshaven geplant. Dieses besteht im Wesentlichen aus mehreren Vertäu- und Anlegedalben sowie einer Plattform zur Aufnahme der erforderlichen Entladeeinrichtungen und Prozessanlagen sowie den dazugehörigen Zugangsbrücken.

Zur Aufnahme der Belastungen aus Anlegen, Winddruck sowie Belastungen aus Springleinen werden seitlich der Verladeplattform drei Anlegedalben positioniert. Dabei besteht jeder Anlegedalben aus 16 Gründungspfählen, die mit einer gemeinsamen Kopfplatte ($d = 3,0 \text{ m}$) aus Stahlbeton versehen sind.

Die Vertäudalben P1 und P4 sind jeweils mit Vertäuhaken $3 \times 150 \text{ t}$ ausgestattet. Die Vertäudalben bestehen aus je 16 Gründungspfählen, die mit einer gemeinsamen Kopfplatte aus Stahlbeton versehen sind. Die Abmessungen der Stahlbeton-Kopfplatte betragen $10 \text{ m} \times 10 \text{ m} \times 3 \text{ m}$.

Verkehrslasten:

gem. Lastenheft bzw. Statischer Berechnung

Materialgüten:

gem. Statischer Berechnung

Prüfergebnis:

Baubeginnvorbehalte:

(Aufschiebende Bedingungen)

Die Prüfanmerkungen werden sukzessive bearbeitet.

Baubeginn:

(Mitteilungen vor Beginn der jeweiligen Bauarbeiten)

Vor Aufnahme der Schweißarbeiten ist der Bauaufsichtsbehörde vorzulegen:
Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von tragenden Stahlbauten nach
DIN EN 1090-2:2011-10 EXC 3 in Verbindung mit der LTB, Anlage 2.4/2.

Rohbauüberwachung:

(Bescheinigungen)

Folgende Unterlagen sind auf der Baustelle zur Einsicht bereitzuhalten:

Nachweis der Übereinstimmung der Bauprodukte und Bauarten mit den technischen Regeln.
Die Unternehmerin / Der Unternehmer, die / der die bauliche Anlage oder Anlagenteile herstellt,
hat die Übereinstimmung der verwendeten Bauprodukte und Bauarten mit den Technischen Best-
immungen der MVV TB zu bescheinigen.

Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01 gemäß DIN EN 1090-2: 2011-10, Tabelle 1,
i. V. m. Anlage A 1.2.4/5 MVV TB für die verwendeten Stahlbauteile

Sofern die Schrauben der Festigkeitsklasse 10.9 keine Herstellerloskennzeichnung aufweisen, ist
gemäß DIN EN 1090-2:2011-10, Tabelle 1 das Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Prüfbescheinigung
nach DIN EN 10204: 2005-01 vorzulegen.

Bauordnungsrechtliche Anforderungen:

(Auflagen und Hinweise)

Bei der Bauausführung sind die Grüneintragungen, Bedingungen, Auflagen und Hinweise zu be-
achten. Die aus den Grüneintragungen folgenden Änderungen und Vervollständigungen der Bau-
unterlagen sind bauseitig in allen Punkten rechtzeitig vor der Bauausführung ausführungsfähig zu
ergänzen.

(Die Grüneintragungen sind insoweit zu beachten, als bauseitig in Nachträgen nicht andere- wo-
möglich wirtschaftlichere oder günstigere- Lösungen vorgelegt werden, die sich rechtzeitig im Prü-
fungsverfahren als statisch richtig und vollständig erweisen.)

Vor Beginn der Umbauarbeiten ist der Erhaltungszustand der vorhandenen Bauteile zu überprüfen
und außerdem zu kontrollieren, ob die in den Standsicherheitsnachweisen getroffenen Vorausset-
zungen hinsichtlich der vorhandenen Bauteile auch tatsächlich zutreffen.
Bei Abweichungen sind entsprechende Nachweise zur Prüfung vorzulegen.

**Die Abnahmen der Bewehrung / der Konstruktion erfolgen durch den Prüflingenieur Herrn
Dipl.-Ing. (FH) Karsten Holste.**

Dieser ist rechtzeitig zu den Abnahmen aufzufordern.

Bemerkungen für die Bauaufsichtsbehörde:

Die 1. Ausfertigung der geprüften Unterlagen bleibt vorerst beim Prüfsingenieur.

Bescheinigung des Prüfsingenieurs:

Die statischen Bauvorlagen (zugehörige Positions- und Bauzeichnungen und sonstige statischen Unterlagen sind - wenn die grünen Eintragungen ergänzt und beachtet werden sowie die Forderungen erfüllt sind - vollständig und richtig.

Gegen die Bauausführung bestehen (wenn die Bedingungen und Auflagen erfüllt sind sowie die berechtigten Bauvorlagen zugrunde gelegt werden) keine Einwände.

Die bautechnische Prüfung wird fortgesetzt.

Aufgestellt: Hamburg, den 31.05.2022

Prüfung durch:
Karsten Holste
Veritaskai 8
21079 Hamburg

Bearbeitung: Herr Mackert
Telefon: 040 / 79 000 1 - 14
Kontrolle: Herr Wilms


Karsten Holste
Prüfsingenieur für Bautechnik

